

Fränkischer Tag

Fränkischer Tag Kronach vom 27.11.2009, S. 18

Lokales

Kronach

Trainer investierten viel Zeit in Jugend Nachwuchs Die Juniorenfördergemeinschaft (JFG) Rennsteig trat in der vergangenen Spielsaison mit fünf Jugendmannschaften an. Insgesamt gehören der Gemeinschaft über 80 junge Sportler an.

Steinbach am Wald Die Hauptversammlung der Juniorenfördergemeinschaft (JFG) Rennsteig fand am vergangenen Freitag im Sportheim des SCR Steinbach/Wald statt. Vorsitzender Hermann Jung begrüßte die Mitglieder und blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Fünf Jugendmannschaften Die JFG Rennsteig nahm in der vergangenen Saison mit fünf Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil und bot ihren Mitgliedern viele interessante Aktivitäten. Als Höhepunkte nannte er die Busfahrt nach Fürth mit 60 Teilnehmern und das zweitägige Jugendsportfest in Hirschfeld mit neun Jugendfußballspielen von den G- bis zu den A-Junioren. Der Start in die neue Saison 2009/10 mit sechs Mannschaften sei gelungen. Erfreut zeigte er sich über die Mitgliederzahl, welche auf mittlerweile 74 angestiegen ist. Lob und Anerkennung zollte er den Trainern, die unentgeltlich Zeit in die Heranwachsenden investieren und eine sehr gute Arbeit bei der Betreuung der über 80 jungen Sportler leisten. Sein besonderer Dank galt den fünf Stammvereinen der Gemeinde und ihren Platzwartern für die Nutzung der Sportanlagen, sowie den Sponsoren.

Volker Nicklaus berichtete von den D-Junioren und nannte als Höhepunkt die Teilnahme am Turnier in Langenzenn, wo die Jungs gute Spiele boten und auch gegen die SpVgg Greuther Fürth kämpferisch voll dagegen hielten. Bei den C1-Junioren blickte Adrian Seitz auf eine erfolgreich verlaufene Kreisklassensaison zurück, in der es am Ende leider nicht nach ganz oben reichte.

Sportler mit viel Potenzial Dem Bericht von Daniel Neubauer konnte man einen guten Mittelfeldplatz für die C2-Junioren entnehmen. Clemens Keim sprach bei den B-Junioren von einer Mannschaft mit viel Potenzial, welche sich trotz guter Trainingsbeteiligung um einen vorderen Tabellenplatz brachte. Die A-Junioren unter Trainer Jörg Fröba konnten sich am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt in der Kreisklasse sichern.

Thomas Löffler ging in seinem Bericht auf die vielfältige Arbeit im sportlichen Bereich ein. Im Sommer verließen insgesamt 23 Spieler die JFG Rennsteig, welche überwiegend zu ihren Herrenmannschaften wechselten. 24 neue Spieler kamen dazu, vor allem aus den Kleinfeldmannschaften der Stammvereine. Mit Ugur Karatas wechselte ein ambitionierter Spieler zur SpVgg Bayreuth.

Nach den Planungen für die Hallensaison erwähnte er die drei besuchten Fortbildungsmaßnahmen der JFG-Trainer. "Ziel muss es sein, unsere jungen Sportler fußballerisch und charakterlich gut auszubilden", so Löffler weiter. Dass momentan 20 junge

Fußballer aus den Reihen der JFG für ihre Herrenmannschaften im Einsatz sind, bestätige die gute Arbeit. Zu bedenken gab er jedoch, dass es durch das Doppelspielrecht der älteren A-Junioren jedes Jahr große Probleme gibt. Hier seien vor allem die Verantwortlichen der Herrenmannschaften gefragt, die die Notwendigkeit einer funktionierenden A-Jugend absolut in den Vordergrund stellen müssen.

Vorsitzender Hermann Jung wies abschließend auf die geplante Busfahrt hin und lud zur JFG-Weihnachtsfeier ein, welche am Samstag, 28. November, ab 18 Uhr im Sportheim Hirschfeld stattfindet. tl

(c) InFranken - Elektronische Medien GmbH & Co. KG

1237023, FRT, 27.11.2009, Words: 520, NO: 3118877685K